



Gemeinderatskanzlei

Schloss Mirabell  
Postfach 63  
5024 Salzburg

Tel. +43 662 8072 2534  
Fax +43 662 8072 2085  
grk@stadt-salzburg.at

Bearbeitet von  
Alexander Scherzer  
Tel. +43 662 8072 2534

Zahl (Bitte bei Antwortschreiben anführen)  
KU/9125/2026/07

## **Protokoll**

über die Sitzung:

### **Kultur-, Altstadt-, Bildungs- und Sportausschuss**

am Donnerstag, dem 16. April 2026, Beginn: 8.30 Uhr  
Schloss Mirabell, 2. Stock, Zimmer 200

(7. Sitzung des Jahres und 38. Sitzung der Amtsperiode)

Vorsitz: Susanne Dittrich-Allerstorfer

Anwesend:	Sebastian Lankes, BEd MEd	SPÖ
	Mag. Dr. Tarik Mete, MBA MA MIM BA	SPÖ
	Mag. (FH) Hermann Wielandner	SPÖ
	Roberta Jelinek	KPÖ PLUS ( <i>ab 8:31</i> )
	Daniel Käfer	KPÖ PLUS
	Nikolaus Kohlberger	KPÖ PLUS
	Susanne Dittrich-Allerstorfer	ÖVP
	Monika Maria Eibl	ÖVP
	Markus Grüner-Musil	GRÜNE
	Paul Dürnberger	FPÖ

Entschuldigt: Gabriele Venditto-Wagner SPÖ

Vom Amt: MDion: Christian Morgner; MA 2: Mag. Dagmar Aigner;  
MA 4: Wolfgang Buchner, Kurt Wallmann; MA 6: Fatma Aslan LL.M.oec.;  
Info-Z: Laura Lapuch, BA

Schriftführer: Alexander Scherzer

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einberufung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Sie weist auf die Übertragung der Sitzung im Internet hin.

Das Protokoll über die Sitzung vom 26.3.2026 ist den Fraktionen zugegangen. Einwände dagegen werden nicht erhoben. Es gilt somit als genehmigt.

Vortrag Gemeinderat Markus Grüner-Musil (TOP 1)

02/00/11909/2026/016  
Kulturfonds, Tätigkeitsbericht 2025

Der Kultur-, Altstadt-, Bildungs- und Sportausschuss der Stadtgemeinde Salzburg nimmt gem. Pkt. 2.1. des Anhanges zur GGO den Tätigkeitsbericht des Kulturfonds für das Jahr 2025 zur Kenntnis.

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der MA 2/00 vom 27.3.2026.

Einstimmiger Beschluss

(Beilage 1)

Vortrag Gemeinderat Sebastian Lankes, BEd MEd (TOP 2)

02/00/11962/2026/013  
Dauerhafte künstlerische Intervention  
zum Thema Arbeitsmigration

Der Kulturausschuss stimmt gemäß Punkt 2.2.1 des Anhanges zur GGO der Situierung einer künstlerischen Intervention zum Thema Arbeitsmigration am Julius-Raab-Platz zu. Dazu wird ein geladener Wettbewerb durchgeführt.

Die Bedeckung der Gesamtkosten für die Umsetzung des Projekts ist auf der VAST 1.31200.728000.9 gegeben.

Die Vorsitzende bringt für die ÖVP folgenden Gegenantrag ein:

Gegenantrag zum Amtsbericht, Dauerhafte künstlerische Intervention zum Thema Arbeitsmigration" (Zahl 02/00/11962/2026/013):

Die Situierung einer künstlerischen Intervention zum Thema Arbeitsmigration am Julius-Raab-Platz wird nicht weiterverfolgt. Die dafür vorgesehenen finanziellen Mittel werden stattdessen gezielt in Maßnahmen im Bereich Arbeitsmigration und Integration investiert. Diese Maßnahmen sollen insbesondere umfassen:

- o Bildungsprojekte an Schulen zur Förderung von sozialem Zusammenhalt, Diversität und historisch-politischer Bildung
- o Kooperationen mit lokalen Vereinen und Institutionen, die sich mit Integration, gesellschaftlicher Teilhabe und interkulturellem Dialog befassen
- o Unterstützung bestehender Initiativen, die nachhaltige Integrationsarbeit leisten
- o Projekte, die die historische und aktuelle Bedeutung von Arbeitsmigration für die Stadt Salzburg aufarbeiten und gleichzeitig die Integration und Chancengleichheit stärken

(Beilage 2)

GR Grüner-Musil bringt für die BL folgenden Zusatzantrag ein:

Zusatzantrag zum AB 02/00/11962/2026/013 – Dauerhafte künstlerische Intervention zum Thema Arbeitsmigration

Es findet eine laufende, wissenschaftliche Begleitung des Projekts durch eine:n oder mehrere Wissenschaftler:innen mit dem Forschungsschwerpunkt Arbeitsmigration statt. Die MA 2 wird ersucht, diesbezüglich Kontakt mit dem Fachbereich der Universität Salzburg aufzunehmen. Diese Personen werden auch in den Entscheidungsfindungsprozess im Rahmen der Jurysitzungen mit eingebunden. Um die Unabhängigkeit der Entscheidung sicherzustellen, wird von der Einbindung politischer Vertreter:innen in die Jurysitzungen Abstand genommen.

(Beilage 3)

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der MA 2/00 vom 9.3.2026.

Die Vorsitzende lässt wie folgt abstimmen:

Über den Gegenantrag der ÖVP:  
Mehrheitlich abgelehnt gegen die Stimmen der ÖVP

Über den Zusatzantrag der BL:  
Mehrheitlicher Beschluss gegen die Stimmen der ÖVP und GR Dürnberger

Mit der Annahme des Zusatzantrages ist auch der Antrag des Berichterstatters auf Zustimmung zum Amtsvorschlag angenommen (§ 19 Abs. 2 lit. d. GGO). (Beilage 4)

Vortrag Gemeinderat Monika Maria Eibl (TOP 3)

02/00/27780/2025/004  
SSM/Nachwuchsleistungssport-Modell Salzburg  
Förderung 2026

der Kultur-, Altstadt-, Bildungs- und Sportausschuss möge gem. Pkt. 2.2.6. des Anhanges zur GGO beschließen:  
Das SSM/Nachwuchsleistungssport-Modell Salzburg erhält 2026 eine Jahresförderung in Höhe von 26.000 Euro.

Die Berichterstatterin stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der MA 2/00 vom 24.3.2026.

Einstimmiger Beschluss (Beilage 5)

Vortrag Gemeinderat Sebastian Lankes, BEd MEd (TOP 4)

02/00/79838/2025/044  
Kulturförderungen € 14.001,-- bis € 20.000,--  
für April 2026  
Beschlusskompetenz  
des Kulturausschusses

der Kulturausschuss wolle gemäß Punkt 2.2.6. des Anhanges zur GGO die aufgelisteten Förderungen € 14.001 bis € 20.000 für April 2026 wie folgt beschließen:

- UTTC Sparkasse Salzburg, Jahressubvention 2026, € 15.000
- PSV Salzburg, Zweigverein Judo, Jahressubvention 2026, € 16.000

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der MA 2/00 vom 24.3.2026.

Einstimmiger Beschluss (Beilage 6)

Während der Behandlung des nachstehenden Amtsberichts nimmt Herr Christoph Breu, Marketingleiter des FC Red Bull Salzburg, als sachkundige Person an der Sitzung teil und beteiligt sich an der Diskussion.

Vortrag Gemeinderat Paul Dürnberger (TOP 5)

04/00/16435/2026/005  
Ansuchen um zivilrechtliche Genehmigung  
zur Nutzung einer Teilfläche des Volksgartens,  
des Residenzplatzes und des Kapitelplatzes für

die Übertragung und Veranstaltung des  
"UEFA Supercups 2026"

Der Kulturausschuss möge gemäß Punkt 2.2.1. des Anhanges zur GGO beschließen, dass der MD01-Informationszentrum die zivilrechtliche Genehmigung für die Durchführung des Events "UEFA Supercup 2026" im Bereich der im Amtsbericht angeführten Flächen und Zeiten sowie nach Maßgabe der im Amtsbericht dargestellten Bedingungen erteilt werden kann.

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der MA 4/00 vom 9.4.2026.

Mehrheitlicher Beschluss gegen die Stimmen der KPÖ PLUS

(Beilage 7)

Während der Behandlung des nachstehenden Amtsberichts nimmt Herr DDr. Karl Gollegger, Vorstand und künstlerische Leitung von der Salzburg Foundation, als sachkundige Person an der Sitzung teil und beteiligt sich an der Diskussion.

Vortrag Gemeinderat Monika Maria Eibl (TOP 6)

04/00/20683/2026/020

Ansuchen um zivilrechtliche Genehmigung für die Installation von 6 Skulpturen mit dem Titel „la ci darem la mano“ (da werden wir die Hand uns reichen) von Stephan Balkenhol am Residenzplatz

Der Kulturausschuss möge gemäß Punkt 2.2.2. des Anhanges zur GGO beschließen, dass der Stiftung für Kunst und Kultur e.V. Bonn die zivilrechtliche Genehmigung für die Installation von 6 Skulpturen mit dem Titel „la ci darem la mano“ (da werden wir die Hand uns reichen) von Stephan Balkenhol in der Altstadt Salzburg, am Residenzplatz, von 21.07.2026 – 07.09.2026 (inkl. Auf- und Abbau), nach Maßgabe der im diesem Amtsbericht dargestellten Erfordernisse erteilt werden kann.

Die Berichterstatterin stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der MA 4/00 vom 9.4.2026.

GR Kohlberger bringt für die KPÖ PLUS folgenden Zusatzantrag ein:

KPÖ PLUS - Zusatzantrag zu AB 04/00/20683/2026/020:

Ansuchen um zivilrechtliche Genehmigung für die Installation von 6 Skulpturen mit dem Titel „la ci darem la mano“ (da werden wir die Hand uns reichen) von Stephan Balkenhol am Residenzplatz

Die Stadtgemeinde Salzburg begrüßt das Engagement des Projektwerbers um temporäre Kunstwerke im öffentlichen Raum der Stadt Salzburg und regelt zur Sicherstellung der Sichtbarmachung vielfältiger und diverser künstlerischer Positionen, Themensetzungen und Materialsprachen die Bestellung künstlerischer Positionen bzw. ausgewählt(er) Künstler:innen und/oder künstlerischer Arbeitsgemeinschaften wie folgt:

Unter organisatorischer Federführung des vom Gemeinderats der Stadt Salzburg bestellten Kunstbeirates, gemeinsam mit der Kulturabteilung/MA02, wird für kommende ähnliche Projekte des Projektwerbers eine externe, jährlich wechselnde und diversitätsorientiert zusammengesetzte Jury (ab 5 Personen) einen offenen oder geladenen Wettbewerb betreuen, durch welchen diejenigen künstlerischen Positionen zivilgesellschaftlich rückgebunden ausgewählt werden, welche die Entwicklung der Kunst im öffentlichen Raum Salzburgs wesentlich mitprägen. Zur Wahrung des übergeordneten Ziels „Entzerrung der Tourismusströme“ aus der Tourismusstrategie der Stadt Salzburg bezieht sich der Wettbewerb ausdrücklich auf das gesamte Stadtgebiet.

(Beilage 8)

GR Grüner-Musil bringt für die BL folgenden Zusatzantrag ein:

Zusatzantrag zum AB 04/00/20683/2026/020

Für zukünftige Projekte „Kunst im öffentlichen Raum“ am Residenzplatz durch die Stiftung für Kunst und Kultur e.V. Bonn beauftragt der Gemeinderat den Beirat für Kunst im öffentlichen Raum, mit der oben genannten Stiftung inhaltliche Gespräche darüber aufzunehmen, in welcher Weise die Stadt als Eigentümerin des öffentlichen Raums am Residenzplatz in die kuratorische Auswahl der Projekte mit einbezogen wird, Ziel ist es, die demokratische und diverse Nutzung des öffentlichen Raums für künstlerische Projekte sicherzustellen. (Beilage 9)

Die Vorsitzende lässt wie folgt abstimmen:

Über den Zusatzantrag der KPÖ PLUS:

Mehrheitlich abgelehnt gegen die Stimmen der KPÖ PLUS

Über den Zusatzantrag der BL:

Mehrheitlich abgelehnt gegen die Stimmen der ÖVP, GR Grüner-Musil und GR Dürnberger

Über den Amtsvorschlag:

Mehrheitlicher Beschluss gegen die Stimmen der KPÖ PLUS

(Beilage 10)

Vortrag Gemeinderat Monika Maria Eibl (TOP 7)

04/00/24784/2026/005

Life Plus; Ansuchen um zivilrechtliche Genehmigung für die Veranstaltung "ALL SENSES GALA 2026" zur Nutzung einer Teilfläche des Residenzplatzes in der Altstadt Salzburg

Der Kulturausschuss möge gemäß Punkt 2.2.1. des Anhanges zur GGO beschließen, dass der Life Plus die zivilrechtliche Genehmigung für die Durchführung des Events "ALL SENSES GALA 2026" in der Altstadt Salzburg zur Nutzung einer Teilfläche des Residenzplatzes, am Sonntag den 23.08.2026 (inkl. Auf und Abbau vom 21.-24.08.2026) nach Maßgabe der im diesem Amtsbericht dargestellten Erfordernisse erteilt werden kann.

Die Berichterstatterin stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der MA 4/00 vom 9.4.2026.

Einstimmiger Beschluss

(Beilage 11)

Während der Behandlung des nachstehenden Amtsberichts nimmt

Herr Mag. Helmut Gehmacher, Geschäftsführer und Gesellschafter der Otto Gehmacher Gesellschaft m.b.H, als sachkundige Person an der Sitzung teil.

Vortrag Gemeinderat Monika Maria Eibl (TOP 8)

04/00/31491/2026/004

Otto Gehmacher Ges.m.b.H;  
Ansuchen um zivilrechtliche Genehmigung für die Veranstaltung „Waagplatz-Fest 2026“

Der Kulturausschuss möge gemäß Punkt 2.2.1. des Anhanges zur GGO beschließen, dass der Otto Gehmacher Ges.m.b.H. die zivilrechtliche Genehmigung für die Durchführung der Veranstaltung „Waagplatz-Fest 2026“ in der Altstadt Salzburg am Freitag den 08.05. und Samstag den 09.05.2026 (inkl. Auf und Abbau) nach Maßgabe der im diesem Amtsbericht dargestellten Erfordernisse erteilt werden kann.

Die Berichterstatterin stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der MA 4/00 vom 9.4.2026.

Einstimmiger Beschluss

(Beilage 12)

Während der Behandlung des nachstehenden Amtsberichts nimmt Frau Kerstin Widmann, Obfrau des Vereins „Einklang Kulturverein“, als sachkundige Person an der Sitzung teil und beteiligt sich an der Diskussion.

Vortrag Gemeinderat Markus Grüner-Musil (TOP 9)

06/01/10288/2026/003  
Zivilrechtliche Genehmigung für die  
Veranstaltung "Unite Parade 2026" im  
Innenhof des Schlosses Mirabell

Der Kultur-, Altstadt-, Bildungs- und Sportausschuss möge gem. Punkt 2.2.1 des Anhangs zur GGO beschließen:  
Die Genehmigung der Erteilung einer zivilrechtlichen Genehmigung für die Veranstaltung vom 05.06.2026 bis 07.06.2026.

Im Sinne der geführten Diskussion wird der Amtsbericht der MA 6/01 vom 25.3.2026 zu Klubberatungen zurückgestellt. (Beilage 13)

Ende der Sitzung: 10.55 Uhr

Der Schriftführer:

Die Vorsitzende:

Dauer der Sitzung: 2 Stunden 25 Minuten  
Anzahl der behandelten Geschäftsstücke: 9